



**Oliver Müller**

**Fraktionsvorsitzender**

**Kulturpolitischer Sprecher der Fraktion**

Vorsitzender im Kulturausschuss

Mitglied im Verwaltungsausschuss

Mitglied im Ausschuss für Bildung, Schule und Sport

Mitglied im Aufsichtsrat der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB)

Mitglied im Aufsichtsrat der Wobau mbH

Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Wohnen und

Pflegen Magdeburg gGmbH

Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH

Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Messe und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH

Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Magdeburg

Wahlbereich 7 (Sudenburg, Lemsdorf, Siedlung Spielhagenstraße)

Telefon: 0391 / 540 22 26 (Fraktionsgeschäftsstelle)

Handy: 0174 3 11 90 64

E-Mail: [mueller@mandatos.magdeburg.de](mailto:mueller@mandatos.magdeburg.de)

Internet: [www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion](http://www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion)



**Karsten Köpp**

Mitglied im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg

Mitglied im Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten

Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg GmbH (GWM)

Mitglied in der Gesellschafterversammlung der

Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH (KID)

Mitglied der Regionalversammlung der Regionalen

Planungsgemeinschaft

Wahlbereich 6 (Werder, Cracau, Brückfeld, Prester, Berliner Chaussee, Herrenkrug, Pechau, Randau-Calenberge, Zipkeleben, Kreuzhorst)

Telefon: 0391 / 540 22 26 (Fraktionsgeschäftsstelle)

E-Mail: [koepf@mandatos.magdeburg.de](mailto:koepf@mandatos.magdeburg.de)

Internet: [www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion](http://www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion)

---

**PRESSEMITTEILUNG**

Magdeburg, 11.12.2018

Zu den am 10. Dezember 2018 abgeschlossenen Haushaltsberatungen in der Landeshauptstadt Magdeburg erklären die Stadträte der Fraktion DIE LINKE/future! Oliver Müller und Karsten Köpp:

## **Das hässliche Gesicht der Hartz-IV-Parteien: Keine Ausweitung der Anspruchsberechtigung für den Magdeburger Sozialpass**

Während der Oberbürgermeister sich von CDU und SPD für den beschlossenen Haushalt loben lässt, gibt es für die ärmsten Bürger\*innen der Stadt keine Verbesserungen im nächsten Jahr. Bei einem Rekordetat von fast 877 Millionen Euro lehnten die Stadtratsmitglieder von CDU und SPD es in der Stadtratssitzung ab, dass ab dem 1. Januar 2019 deutlich mehr Magdeburger\*innen die Vorteile des Magdeburger Sozialpasses in Anspruch nehmen können. 100.000 Euro hatte die Fraktion DIE LINKE/future! dafür beantragt, einkommensschwache Bürger\*innen besser zu unterstützen und die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nachhaltiger zu fördern (DS0424/18/1).

Mit dem Pass können die Befreiung vom Kostenbeitrag für Krippen, Horte und Kindergärten sowie Vergünstigungen im öffentlichen Personennahverkehr beantragt werden. Ermäßigte Gebühren gibt es beim Besuch der städtischen Volkshochschule oder die Nutzung der Stadtbibliothek. Gesichert ist zugleich der Zugang zu den Kleiderkammern, den Suppenküchen und der Tafel. Angebote im Kultur-, Bildungs-, Sport- und Freizeitbereich können kostenlos bzw. zu einem ermäßigten Betrag wahrgenommen werden.

Immer wieder machen Sozialverbände deutlich, dass die Armutsentwicklung in unserer Stadt die Ausweitung der Antragsberechtigung notwendig macht. Denn nicht selten haben derzeit Rentner\*innen mit geringem Einkommen und Geringverdiener\*innen keinen Anspruch auf den Magdeburg-Pass, obwohl ihre Einkommen unter der Armutsgrenze liegen und sie kaum höhere Einkünfte als die Anspruchsberechtigten haben.

Augenscheinlich sind sich die Fraktion von CDU und SPD ihrer sozialen Verantwortung nicht bewusst, wenn sie mit ihrer Entscheidung das hässliche Gesicht der Hartz-IV-Parteien zeigen. Trotz vieler Beteuerungen scheut sich die SPD-Fraktion im Stadtrat nicht, gegebene Versprechen zu brechen. Bereits im August 2017 hatten ihre Vertreter\*innen im Stadtrat erklärt, dass man die Ausweitung der Anspruchsberechtigung für den Magdeburger Sozialpass unterstützen will. Geschehen ist bisher nichts.

Die Fraktion DIE LINKE/future! lässt sich davon nicht beirren und streitet weiter für soziale Gerechtigkeit!

|               |              |
|---------------|--------------|
| Oliver Müller | Karsten Köpp |
| Stadtrat      | Stadtrat     |

### Anlage:

Bei den Beratungen des Haushalts 2019 lehnten folgende Stadträtinnen und Stadträte den Antrag der Fraktion DIE LINKE/future! ab, mehr Menschen den Zugang zum Magdeburger Sozialpass zu gewähren:

Name, Fraktion

Matthias Boxhorn, CDU/FDP/BfM  
Thomas Brestrich, CDU/FDP/BfM  
Marko Ehlebe, SPD  
Dr. Falko Grube, SPD  
Gerhard Häusler, CDU/FDP/BfM  
Bernd Heynemann, CDU/FDP/BfM  
Jens Hitzeroth, SPD  
Michael Hoffmann, CDU/FDP/BfM  
Andrea Hofmann, SPD  
Kornelia Keune, SPD  
Daniel Kraatz, CDU/FDP/BfM  
Günther Kräuter, SPD  
Ronny Kumpf, fraktionslos (AfD)  
Dr. Klaus Kutschmann, CDU/FDP/BfM  
Burkhard Lischka, SPD  
Steffi Meyer, SPD  
Bernd Reppin, CDU/FDP/BfM  
Jens Rösler, SPD  
Manuel Rupsch, CDU/FDP/BfM  
Hubert Salzborn, CDU/FDP/BfM  
Andreas Schumann, CDU/FDP/BfM  
Carola Schumann, CDU/FDP/BfM  
Frank Schuster, CDU/FDP/BfM  
Hans-Jörg Schuster, CDU/FDP/BfM  
Wigbert Schwenke, CDU/FDP/BfM  
Birgit Steinmetz, SPD  
Reinhard Stern, CDU/FDP/BfM  
Dr. Lutz Trümper, Oberbürgermeister (SPD)  
Dr. Thomas Wiebe, SPD  
Beate Wübbenhorst, SPD.